

Datenschutzbestimmungen für den Umgang mit Geschäftspartnerdaten im Rahmen der vertrieblichen Aktivitäten

Sehr geehrte Geschäftspartner,

im Rahmen Ihrer Terminanmeldung für vertriebliche Aktivitäten in unserem Haus ist es erforderlich, personenbezogene über Ihre Person zu verarbeiten. Hierfür haben wir folgende Informationen für Sie zusammengestellt.

Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Im Rahmen Ihrer Terminanmeldung für vertriebliche Aktivitäten ist es unerlässlich, Daten über Ihre Person zu erheben, abzufragen, zu erfassen, zu nutzen, zu übermitteln und zu speichern.

Nur dadurch ist es möglich, den angegebenen Sachverhalt zu prüfen und Ihnen die gewünschten Auskünfte zu erteilen.

Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich und sofern möglich von Ihnen selbst.

Notwendigkeit der Angabe Ihrer Personalien

Die ordnungsgemäße administrative Abwicklung Ihrer Terminanmeldung für vertriebliche Aktivitäten bedingt die Aufnahme Ihrer Personalien.

Mögliche Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regeln bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen erhoben. Übermittelt werden Ihre Daten ausschließlich den Geschäftsbereich Zentraler Einkauf im Rahmen der Terminanmeldung für Ihre vertrieblichen Aktivitäten.

Welche Daten werden gespeichert/übermittelt?

Im Allgemeinen werden folgende Daten gespeichert und abgefragt:

- Firmenname des Geschäftspartners
- Name und Kontaktdaten des betreffenden Vertriebsmitarbeiters des Geschäftspartners
- das Anliegen
- die Zustimmung unseres Mitarbeiters für die Vertriebsaktivität
- das Datum des Vertriebstermens

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden gelöscht und deren Verarbeitung eingeschränkt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt beziehungsweise sobald die Terminanmeldung durch den Geschäftsbereich Zentraler Einkauf bestätigt worden ist. Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist zudem die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist.

Widerspruch erteilter Daten

Wenn Sie der Speicherung oder Verarbeitung Ihrer Daten, welcher Sie gegenüber dem Geschäftsbereich Zentraler Einkauf der UMMD offengelegt haben, widersprechen möchten, dann steht Ihnen das Recht zu, dies jederzeit zu tun. Ihre Anfrage dazu können Sie jederzeit schriftlich an den Geschäftsbereich Zentraler Einkauf richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dabei nicht. Ihr Widerspruch gilt ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen und wir ihn erhalten. Jedoch hat er keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d. h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem Beschwerdemanagement des Universitätsklinikum Magdeburg geltend machen. Diese ergeben sich aus der EU Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO):

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO, wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie deren Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO: Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO: Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- Recht auf Widerspruch und Widerruf gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DS-GVO: Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer befugten Stelle erfolgen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO: Sie können verlangen, eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R.
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
Web: <http://www.med.uni-magdeburg.de>
E-Mail: g3@med.ovgu.de

Haben Sie Fragen oder sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie die Möglichkeit, sich an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R.
Datenschutzbeauftragte(r)
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
E-Mail: datenschutz@med.ovgu.de

Haben Sie ein Beschwerderecht?

Sie haben das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 34a
39104 Magdeburg
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de